



FESPA REPORT 2025

Ein Nachbericht zur Fachmesse FESPA,
die vom 06. bis 09. Mai 2025 in Berlin
über die Bühne gegangen ist.

Eindrücke im Rückreisegepäck

Im Laufe eines Jahres besuchen wir verschiedene Fachmessen der Druckbranche – einige davon finden jährlich statt, andere nur alle zwei Jahre oder noch seltener. Die FESPA gehört zur ersten Kategorie und ist damit ein fester Termin in unserem Veranstaltungskalender.

Zur diesjährigen Ausgabe der Messe reiste ein Teil des WNP-Verlags für zwei Tage nach Berlin – und stellte einmal mehr fest: Ganz gleich, wie viel Zeit und „Womanpower“ im Vorfeld eingeplant wird – am Ende verlässt man die Hallen einer Großveranstaltung wie der FESPA Global Print Expo doch mit dem Gefühl, längst nicht alles gesehen zu haben. Gleichzeitig überwiegt die Freude über viele gute Gespräche und neue Kontakte. Denn was jedes Jahr aufs Neue erlebbar ist: Zwischen neuen Maschinen, spannenden Verbrauchsmaterialien und optimierten Workflows wirkt die FESPA Global Print Expo trotz ihrer Größe an den Messeständen oft erstaunlich familiär.

Der Termin für die FESPA Global Print Expo 2026 ist auch bereits gesetzt; sie findet vom 19. bis 22. Mai in Barcelona statt. Nun können Sie aber erst einmal im nachfolgenden Bericht die FESPA 2025 in Berlin Revue passieren lassen:



In unserem Report haben wir einige unserer Eindrücke und gesammelten Informationen für Sie zusammengefasst. Viel Freude beim Lesen wünscht die Redaktion!

Neue Drucksysteme

Das Unternehmen Durst präsentierte in der Landeshauptstadt Berlin viele Neuheiten, darunter auch den P5 500 Tex iSub. Dabei handelt es sich um einen wasserbasierten Sublimationsdrucker mit einer Breite von 5,2 Metern sowie einer integrierten Inline-Fixierung; konzipiert wurde die



Durst war mit seinen Messeneuheiten in Berlin vertreten.

Maschine vom Unternehmen dabei vorrangig für Anwendungen wie unter anderem den nachhaltigen Messebau, das Interior-Design und großformatige Textillösungen. Die sogenannte iSUB-Contactless-Technologie des Siblimate-Druckers ermöglicht nach Angaben von Durst eine sehr gute Farbkonsistenz sowie eine extreme Detailschärfe in Bild und Text; auch sei ein Verschwimmen oder Ausbluten der Farbe so gut wie ausgeschlossen. Der neue P5 500 Tex iSub kann eine Vielzahl von Anwendungen auf Polyestermaterial umsetzen; dazu gehören beispielsweise Leuchtkästen, dekorative Stoffe sowie schwierige Materialien wie etwa Blackback Anwendungen und Flaggen. Der Drucker ist dabei nicht auf den Direktdruck beschränkt; auch Transferpapiere lassen sich bedrucken und anschließend in gewohnter Weise weiterverarbeiten.

Weitere Neuheiten am Ausstellerstand: Das Flachbett-Drucksystem P5 X, das auch für den Rollendruck geeignet ist, feierte auf der Fespa Global Print Expo seinen offiziellen Markteintritt. Als Ergebnis der Integration von Aleph-Technologien bringt außerdem der LF 430 GF den textilen Direktdruck ins Portfolio der Durst Group. Das System arbeitet mit wasserbasierten Pigmenttinten.

www.durst-group.com

Systeme für den Textildruck

Brother hatte unter anderem sein neues DTF-System DTRX mit im Berliner Messegepäck. Die Maschine ist mit 80 Zentimeter Druckbreite ausgestattet und richtet sich, wie das Unternehmen angibt, speziell an die industrielle Massenproduktion. Erhältlich ist DTRX ab September 2025.

Zudem zu sehen war die Weiterentwicklung der DTG-Maschine GTX 600 für Einsatzbereiche wie High-Fashion und Premium-Einzelhandel. Mit dem Finishing Fluid von Brother sind nun circa 50 bis 100 Wäschen möglich. Ebenso zeigte Brother die zweite Generation seiner Direct-to-Embroidery-Maschine. In Kombination mit dem GTX-Drucker lässt sich bei einer Auflösung von 1.200 dpi direkt auf weißem Stick drucken, wie es seitens Brother heißt.

Ein weiteres Highlight am Messestand war der Button Badge Maker, der laut Unternehmen erste vollautomatische Button-Maker weltweit. Mit der Maschine richtet sich Brother an Einrichtungen wie beispielsweise Freizeitparks.

www.brother.de



Brother zeigte unter anderem die Weiterentwicklung der GTX 600.

Grafische Produkte

UPM Graphics Solutions war mit seinen Marken Intercoat, Grafityp und Metamark vertreten. Am Stand konnten sich Besucher neben dem umfangreichen Sortiment an selbstklebenden PVC-basierten und PVC-freien Folien für zahlreiche Anwendungen auch über Forest Print, ein PVC-freies papierbasiertes Druckmedium, das für einen nachhaltigeren Großformatdruck entwickelt wurde, informieren. Das selbstklebende Druckmaterial für den Innenbe-

reich ist für den kurz- bis mittelfristigen Einsatz auf unter anderem Wänden, Fenstern oder Beschilderungen konzipiert. Ausgestattet mit dem Orbix-Kleber und der unternehmenseigenen micro-tac-Technologie lässt sich das Produkt trocken auftragen und rückstandslos entfernen. Forest Print besteht aus FSC-zertifizierten Fasern und ist mit HP Latex- und UV-Tintenstrahl Druckern kompatibel.

Des Weiteren stellte das Unternehmen mit Decorease eine Reihe selbstklebender Wallpaper-Materialien vor. Die Vliesmaterialien sind ebenfalls mit der unternehmenseigenen lösungsmittelfreien micro-tac-Klebetekologie beschichtet, die eine sichere Haftung auf verschiedenen Oberflächen gewährleisten soll. Zu den weiteren Eigenschaften von Decorease zählen eine einfache Neupositionierung während der Anbringung sowie eine saubere Entfernung. Decorease ist PVC-frei, FSC-zertifiziert und mit verschiedenen Digitaldrucktechnologien kompatibel.

Als Teil von UPM Grafityp präsentierte auch das Omega Skinz Team ein paar Neuheiten am UPM-Stand: Bei Sunrage handelt es sich um das Fensterfolien-Sortiment für Autos. Daraus resultiert eine klare Sicht und ein attraktives Erscheinungsbild für den Autobesitzer, wie Omega Skinz angibt. Für den Installateur bietet Sunrage eine einfache und schnelle Verarbeitung und Installation. Zudem präsentierte Omega Skinz seine Lackschutzfolie Omega Shield. Die Deckschicht weist Schmutz ab und lässt kleinere Kratzer von selbst verschwinden. Erhältlich ist das Produkt in Glanz und Satin. An verschiedenen Teststationen konnten Besucher außerdem ihre Fähigkeiten in der Autoverklebung unter Beweis stellen.

www.graphics.upmraflat.com



Am Stand von UPM Graphics Solutions hatte Omega Skinz eine Teststation für Besucher aufgebaut.

Dynamischer Messestand

Der Messestand von Coldenhove basierte auf dem Konzept der „Layers of Expertise“ – eine Metapher, die nach Angaben des Unternehmens von der Vielschichtigkeit der Beschichtungen und Papiere inspiriert war. In Live-Vorführungen von Texcol, dem Pigmenttransferpapier von Coldenhove, konnten Fachbesucher erleben, wie sich das Material problemlos auf eine Reihe nachhaltiger Materialien übertragen lässt, darunter Baumwolle, Nylon und Flachs-Leinen (*organischer Vliesstoff von Norafin*).

Auf der Berliner Fespa wurde außerdem exklusiv das neueste Sublimationspapier des Unternehmens, Xtreme Sports, vorgestellt, das speziell für die Bedürfnisse von Sportbekleidungsherstellern entwickelt wurde. Zu den Eigenschaften zählen eine schnelle Trocknung sowie eine maximale Übertragunseffizienz, wie es seitens des Unternehmens heißt. Eine konsistente, lebendige Farbausgabe liefert zudem scharfe, helle und gleichmäßige Ergebnisse über die gesamte Auflage hinweg – selbst bei detaillierten Grafiken und Aufträgen mit hoher Sättigung.

www.coldenhove.com

Für den Point-of-Sale

Sein Sortiment an Point-of-Sale-Materialien sowie das Klapprahmensortiment zeigte Sprintis in Berlin. Eine eigens gestaltete Galeriewand gab im Rahmen der Fachmesse einen Überblick über das Klapprahmenprogramm von Sprintis, das Modelle in verschiedenen Formaten aus Aluminium, in Holzoptik, in bunten Farben oder in klassischem Silberlook umfasst. Besonders funktional sind dabei die wetterfesten Klapprahmen, abschließbare Klapprahmen oder auch die Brandschutzrahmen, die laut Unternehmensangaben die höchsten Anforderungen hinsichtlich Sicherheit beziehungsweise Qualität erfüllen.

Darüber hinaus stellte Sprintis eine Auswahl an Tischaufstellern aus, die sich für eine übersichtliche und professionelle Präsentation von Informationen eignen. Diese seien langlebig, leicht zu transportieren und überzeugen im Einsatz bei Messen, im stationären Handel oder in Empfangsbereichen. Das Sortiment umfasst dabei Aufsteller im Glas-Look, drehbare Aufsteller, sowie Holzaufsteller in allen gängigen Formaten von DIN A6 bis A3. Ansprechend wirkten auch die mobilen Staffeleien aus Aluminium, die Eigenschaften wie Flexibilität und Stabilität mit sich bringen, genauso wie die schwarzen Roll-up-Halter von Sprintis. Die Produkte liefern ein schlichtes, modernes Design und eignen sich für professionelle Werbeauftritte.

www.sprintis.de

An vielen Messeständen vertreten

Das Team von Multi-Plot war auch bei diesjährigen Fespa -Ausgabe in Berlin wieder präsent und stand den Fachbesuchern hier unterstützend als Messescout zur Verfügung. Am Ausstellerstand von Partner dgen war dabei die Basis: In Halle 1.2 am Stand B30 wurden Textil-Druckmaschinen präsentiert und demonstriert. Von dort aus wurden interessierte Kunden zu weiteren Partnerständen geführt, darunter Mimaki, Epson, Maegis, Klieverik, Summa und Meevo. Multi-Plot informierte direkt auf dem jeweiligen ausstellenden Partnerstand über passende Produkte – von Textildrucksystemen bis 330 Zentimeter Druckbreite, über Direct-To-Foil Lösungen und Finishing-Möglichkeiten bis hin zum Colormanagement.

www.multiplot.de

Kollaboration auf der Fespa

Der Ufabrik-Stand auf der diesjährigen Fespa wurde in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen für modulare Ausstellungsrahmen, bematrix, gebaut, wobei für alle Textilgrafiken Ufabrik-Textilien – produziert in verschiedenen Drucktechnologien – zum Einsatz kamen. So konnten die Fachbesucher unter anderem einteilige hinterleuchtete Textilien mit Maßen von 6 mal 4 Metern oder eine Anwendungsgalerie mit Ufabrik-Textilien, gedruckt auf einer Vielzahl von Premium-Druckermarken und Tintentechnologien, in Augenschein nehmen.

Im Rahmen einer Schnupperstation bestand darüber hinaus die Möglichkeit, sich eine Musterauswahl für alle Anwendungsbedürfnisse abzuholen. Jedes Muster war dabei mit einem QR-Code versehen, der direkt mit den vollständigen Produktdetails und Datenblättern verlinkt ist. In der Kino-Zone am Messestand von Ufabrik konnte man Platz nehmen, um sich die Sammlung von Video-Fallstudien und die Animation des Konsignationslagerservices von Ufabrik für Kunden vor Ort anzusehen.

www.ufabrik.com

Personalisierte 3D-Schilder

Stratasys, Anbieter von 3D-Polymerdrucklösungen, zeigte mehr als 40 3D-gedruckte Beispiele für funktionale und dekorative Lösungen für Inneneinrichtungen im Einzelhandel, Beschilderungen und personalisierte Merchandising-Artikel. Darunter fanden sich etwa maßgeschneiderte Verkaufsdiskontrollen sowie personalisierte Visitenkarten.

www.stratasys.com

ULTRACOLOR™ MAX DTF-TRANSFERS MIT VERBESSERTER TINTE!

SEE THE DIFFERENCE:

DIRECT TO FILM
TRANSFERS
**ULTRA
COLOR**
MAX



- 23% STRAHLENDERE FARBEN
- OEKO-TEX® 100 ZERTIFIZIERT
- VERLÄSSLICHE ERGEBNISSE BEI JEDER BESTELLUNG



TRANSFER.STAHLSEUROPE.DE

**OEKO
TEX®**

**STANDARD
100**

**STAHL'S
EUROPE**

Neue Tinten-Technologien

Bunt ging es am Ausstellerstand von Sun Chemical zu. Der britische Hersteller von unter anderem Farb- und Display-technologien hat sein Portfolio erheblich erweitert. So konnten sich die Fachbesucher beispielsweise auf der Fespa über die neue Streamline Toccata informieren, die für den Markt der Großformatgrafik eingeführt wurde. Die neue wasserbasierte Tinte eignet sich laut Herstellerangaben ideal für die hohen Anforderungen von Displaygrafiken in Poster- und Point-of-Purchase-Wellpappenanwendungen, bei denen neben hohen Anforderungen an die Haltbarkeit auch die Bildqualität entscheidend ist.

Darüber hinaus erlebte das Sortiment Xenia Sapphire die offizielle Markteinführung in Berlin: Dabei handelt es sich um Pigmenttinten für Textilien, die vom Unternehmen für besondere Farbbrillanz beziehungsweise hohe Waschbeständigkeit auf verschiedenen Stoffen entwickelt wurden. Das Xenia Sapphire-Sortiment von Sun Chemical unterstützt dabei mehrere Druckkopftypen, eignet sich gleichermaßen für Baumwolle, Polyester sowie Mischgewebe und umfasst Digitaldruckkopfplattformen mit niedriger, mittlerer sowie hoher Viskosität, die die gesamte Palette von Großformat- und Industriedruckern im Bereich der Textildекoration abdecken.

Für Epson i3200 Druckköpfe präsentierte Sun Chemical eine neue UV-Tintentechnologie. Diese niedrigviskose, nicht erhitzende Tintenformulierung einschließlich CMYK, Weiß und Lack eignet sich für Grafik- und UV-Direct-to-Film-Anwendungen. Als „Durchbruch im Farbmanagement“ wurde außerdem die Separel-Entgasungsmodule, die die Leistung des Farbsystems mit kompakten, druckverlustarmen Designs von DIC verbessern sollen, gezeigt.

www.sunchemical.com

PDF Print Engine 7

Adobe hat die Version 7 seiner Adobe PDF Print Engine vorgestellt. Die Rendering-Funktionen der neuen Version wurden bereits von führenden Druck-OEMs und Anbietern von Rip-Lösungen begrüßt, die Adobe-Technologie in ihre Prepress-Produkte integrieren. Mit den neuen Funktionen kann sich die Technologie von Adobe die Skalierbarkeit der Mercury Rip Architecture optimal zunutze machen. PDF Print Engine 7 führt neue Funktionen in die Rendering-Pipeline (*im Rip*) ein, die den Bedarf an speziellen Fachkenntnissen reduzieren und separate Vorstufenprozesse eliminieren soll. Die Kombination von Pre-Rip-Funktionen mit In-Rip-Rendering führt laut Adobe zu weniger manuellen Eingriffen, mehr Automatisierung und einer

Workflow-Server in LFP-Version

Impressed, ein Anbieter von Lösungen für die Bereiche Medienproduktion und digitale Druckvorstufe, stellte am Messesstand von Enfocus seinen Impressed Workflow Server erstmals in einer speziellen Version für den Großformatdruck vor. Damit sollen auch im LFP-Bereich trotz der dort hohen Anforderungen die Produktionsprozesse weitreichend automatisiert werden können. Zu den wichtigsten Funktionen, die der IWS dafür bietet, zählen unter anderem: automatische Anlage eines Jobtickets auf Basis der Auftragsdaten, auftragsbezogener und standardisierter Preflight zur Prüfung der Druckdateien auf Fehler sowie eine automatische Korrektur der häufigsten Fehler in PF-Dateien wie Anschnitt, Farbmodi, fehlende Schnittlinien und -marken für Tiling, Paneling und mehr. Der IWS arbeitet dazu eng mit den Applikationen von Enfocus zusammen. Diese sind: Switch als Rückgrat der Workflow-Automatisierung, Griffin für das Nesting sowie Phoenix für das KI-gestützte Planen und Ausschneiden.

www.impressed.de



Der Impressed Workflow Server und advanter print+sign automatisieren auch im Großformatdruck die Prozesse.

schnelleren Produktion. Die neuen Funktionen ermöglichen eine schnellere Abwicklung von kundenspezifischen High-Volume-Projekten, Web-to-Print- und Direct-to-Garment-Aufträgen sowie einer Vielzahl von industriellen und Verpackungs-Workflows.

Die Beta-Version von PDF Print Engine 7 wurde im April für Lizenzpartner des Adobe Print Rip SDK verfügbar gemacht. Die endgültige Gold Master-Edition wird im August an diese Partner ausgeliefert. Adobe geht davon aus, dass verschiedene OEMs und Rip-Anbieter im Jahr 2026 mit der Veröffentlichung von auf Version 7 basierenden Produkten beginnen werden.

www.adobe.com

brother



FESPA

Neben zahlreichen Innovationen gehören der Release unseres **DTRX** sowie des **GTX600 Enhanced** zu den Highlights, die wir in diesem Jahr auf der FESPA in Berlin vorgestellt haben.



Jetzt Newsletter abonnieren und Verkaufsstart nicht verpassen!



Gewinner der Fespa Awards

Während einer offiziellen Zeremonie auf der Fespa Global Print Expo wurden die Gewinner der diesjährigen Fespa Awards bekanntgegeben. Es gab 278 Einsendungen aus mehr als 30 Ländern. Die Goldgewinner der Anwendungskategorien sind:

Display und Verpackung auf Paier und Karton: Nextprinting mit „Barbie @ Grill'd, The Galleries“

Verpackungen aus Papier und Karton: Sakawa Printing mit dem Titel „Hacocoroko: Put your heart into the box. A box that gifts the feeling of love.“

Display und Verpackungen auf Paier und Kunststoff: Imageco mit „Dr. Martens x Wednesday Carnaby Display“

Verpackungen auf Kunststoff: Nanogruppe mit Nanopuch
Poster: J Point + mit dem Titel „20 Years J Point Group Promotional Poster“

Serigrafien und Fine Art: Christian M. Walter mit dem Titel „Inka Soñadora by Ángeles Agrela“

Aufgeklebte oder gedruckte Etiketten: Moti Digital mit der Einreichung „Premium Mezcal Label“

Wrapping ATC Groupe mit „Wrapping a Telecom Antenna“

Spezialeffekt auf T-Shirts, Kleidungsstücken und anderen Textilien: Fine Rock mit der Einreichung „Phaya Nak“

Kreativer Spezialeffekt - Papier, Karton und Kunststoff: Kumazawa Printing Crafts mit dem Titel „Fine Paper x Silk Screen Sample Book + Design Index“

Bedruckte Kleidungsstücke: Fine Rock mit „Tiger“

Rolle-zu-Rolle bedruckte Textilien: Print Works mit der Einreichung „Liwa Festival 2024. Al Dhafra“

Produkte aus Glas, Keramik, Metall und Holz: Stylographics mit der Einreichung unter dem Titel „Barbie“
direktdruck auf dreidimensionale Produkte: P&P Promotion mit „Silla Vodka“



Den People's Choice Award und den Sustainability Award gewann Ekostand.

Unbedruckte Beschilderung: Stylographics mit der Einreichung „Vodafone Wimbledon“

Printeriors: Iwaarden mit „Rebranding Office Odido“

Den People's Choice Award, der online von der Fespa-Community für Druck und Beschilderung vergeben wird, gewann Ekostand – ein biologisch abbaubares Display aus Polen. Der Beitrag mit dem Titel „Walstead Krakow“ gewann ebenso den Nachhaltigkeitspreis.

www.fespaglobalprintexpo.com

Vier Neuheiten

Gleich vier neue Drucker, die darauf abzielen, Geschäftswachstum zu beschleunigen und Produktionen rentabler zu machen, präsentierte Efi an seinem Messestand.

Speziell für Druckdienstleister, die auf höheres Volumen und Produktionsniveau umsteigen wollen, wurde der 3,2 Meter breite Efi Vutek M3h Hybrid-Flachbett- und Rollendrucker entwickelt. Der vielseitige Hybriddrucker kann Karton-, Bogen- oder Rollenmedien mit einer Dicke bis zu 5,08 Zentimetern verarbeiten. Druckunternehmen haben damit die Möglichkeit, ihr Angebot zu differenzieren, ohne Kompromisse bei der Druckqualität oder Produktivität eingehen zu müssen, wie es seitens Efi heißt. Weitere Merkmale: Vier Farben plus Weiß sowie Mehrschichtdruck mit bis zu fünf Schichten in einem einzigen Durchgang.

Ein weiteres Highlight am Efi-Stand war der neue Pro 30f+Flachbett-LED-Drucker. Er verfügt über eine bedruck-

bare Fläche von 3,05 mal 2,04 Metern mit Beschnitt, kann Medien mit einer Dicke von bis zu zehn Zentimetern verarbeiten und ist mit der weißen Tinte von Efi sowie neuen, LED-UV-Tinten der Serie Prographics+ ausgestattet. Bis zu fünf Schichten sind in einem Durchgang möglich. Hochwertige Bildgebung, vielseitiges Drucken sowie fortschrittliche Optionen für die Medienhandhabung und -automatisierung bietet der neue Hochgeschwindigkeitsdrucker Vutek Q3h XP hybrid, während der 3,5-Meter-Vutek X3r-Drucker für die Großserienproduktion von Innen- und Außenanwendungen produziert wurde. Letzterer verfügt über integrierte Automatisierung, Software und Hardware und soll ein vollständiges Workflow-System vom Druck bis zur fertigen Grafik bereitstellen sowie die Bildqualität deutlich steigern.

www.efi.com

Inkcups feiert Premiere

Inkcups präsentierte auf der Fespa Global Print Expo erstmals die neue High Throw-Technologie für den X5-T Flachbett-UV-Digitaldrucker; diese soll laut Inkcups die Leistungsfähigkeit des Druckers steigern. Konkret vergrößert die High-Throw-Erweiterung die Distanz zwischen Druckkopf und Substrat. Damit sind Drucke auf konturierten, abgerundeten, leicht gewölbten sowie unregelmäßig geformten Objekten möglich – beispielsweise Tassen mit Griffen.



Der X5-T Flachbett-UV-Digitaldrucker

Zudem wurde der Helix One gezeigt. Dabei handelt es sich um einen zylindrischen Desktop-Drucker mit einem neuen, in Zusammenarbeit mit Antigro Designer entstandenen Feature: dem Auto File. Dieses bietet eine Barcode-Scan-Technologie für Print-on-Demand-Anwendungen. Auf der Messe konnten Besucher sich ein personalisiertes Design für den eigenen To-Go-Becher gestalten lassen, das dann in Echtzeit angesehen und bedruckt werden konnte.

www.inkcups.com

Tinten für den Textildruck

Dupont zeigte auf der Fespa im Bereich des Textildrucks seine Artistri Digital-Inkjetttinten, mit Fokus auf die Erweiterung des Farbraums durch Farben wie Orange und Grün im Artistri P1600 Direct-to-Film Pigmenttintenset. Zusätzlich stellte das Unternehmen die Artistri DTF-120-Folie vor,



Dupont zeigte, was seine Tinten auf Textilien leisten.

Kombo THC-Schneidesystem

Zusammen mit dem Elitron Feeding System, kurz EFS, konnten Messebesucher das multifunktionale Kombo THC-Förderbandschneidesystem von Elitron auf der Fespa in Berlin in Augenschein nehmen. Das EFS verfügt über zwei Schneideköpfe und lässt sich mit der SDS Seeker System Vision-Technologie ausstatten. Diese erkennt automatisch Druckmarken von der Unterseite und richtet diese aus. Ebenso gezeigt wurde der Spark C, ein multifunktionales Förderbandsystem, das Materialien für unter anderem Displays, Schilder, Werbeatikel und Muster schneidet. Beide Systeme demonstrierten Anwendungen zum Schneiden und Fräsen für Rollenmaterialien sowie starre Platten. Die optionalen Rollenträger, das EFS-Zuführungssystem und das ESS Elitron Stacking System wurden ebenfalls im Rahmen der Messe vorgestellt.

www.elitron.com



Das multifunktionale Schneidesystem von Elitron.

die sich für Bekleidungs- und Spezialanwendungen eignen soll. Das Folienmaterial wurde speziell für die Methoden Hot Peel und Cold Peel optimiert.

Im kommerziellen Bereich wurde die Artistri PN 1000-Tintenserie vorgestellt. Die Produktserie ist ein Satz von niedrigviskosen, wasserbasierten Pigment-Inkjetttinten für den kommerziellen Druck und eignet sich für Anwendungen wie Buchdruck, Direktmailings und Transaktionsdruck. Das Tintenset bietet ein tiefes Schwarz sowie einen Farbraum mit minimalem bis keinem Trocknungsbedarf. Zu den Vorteilen zählt Dupont eine hohe optische Dichte auf verschiedenen Papiersubstraten, hohe Bildqualität, Haltbarkeit und zuverlässige Tintenstrahlstabilität.

www.dupont.de

Maximale Vielfalt

Nachhaltigkeit live erleben konnten die Messebesucher am Ausstellerstand des Unternehmens Mehler Heytex: Dieser war vollständig aus Materialien gefertigt, die aus knapp 800 recycelten PET-Flaschen gewonnen wurden, wie das Unternehmen benennt.

Konsequent nachhaltig – dafür steht auch das ecotex-Portfolio der Marke Hextex: Das auf der Fachmesse präsentierte erweiterte Sortiment des Anbieters für großformatige Werbematerialien bietet eine große Vielfalt an nachhaltigen Textilien und Bannern für unterschiedliche Anwendungen im Innen- und Außenbereich. Die Materialien sind laut Hersteller vollständig frei von PVC, Phthalaten und Schwermetallen und bestehen zu 100 Prozent aus recycelten Garnen nach GRS 4.0. Der CO₂-Fußabdruck werde damit um 62 Prozent gegenüber herkömmlichem Virgin Polyester reduziert.

www.heytex.com



Heytex präsentierte sein nachhaltiges Sortiment am Stand.

Lightboxes für innen und außen

Neue Lightboxes für den Außenbereich – erhältlich ab Juli 2025 – brachte Efka mit zur Fespa: Die Modelle Outdoor Lightbox 60 (*beleuchtet, 60 Millimeter tief*) und Outdoor Heavy 27 (*unbeleuchtet, 27 Millimeter tief*) sind mit einer Nut mit Widerhaken ausgestattet. Dadurch sind die Produkte sehr sturmsicher. Zudem zeigte Efka die Carre 60 Lightbox für innen, welche rückseitig beleuchtet und um die Ecke montierbar ist.

Ebenfalls neu beim Unternehmen und ab Ende des Jahres erhältlich ist ein Material, welches vollständig aus recyceltem Aluminium besteht. Es handelt sich dabei um ein Post-Consumer-Scrap, sprich, um Aluminium, das bereits ein erstes Leben in Produkten wie beispielsweise Textilrahmen, Fensterrahmen oder Autos hinter sich hat. Nach der Nutzung wurde es gesammelt, sortiert und erneut eingeschmolzen. Der CO₂-Fußabdruck liegt laut Efka bei 0,5 Kilogramm CO₂ pro Kilogramm Aluminium.

www.efkarahmen.de



Die neue Outdoor Lightbox 60 von Efka

Asanti-Workflow-Software

Das Unternehmen Agfa hatte in der Landeshauptstadt von Deutschland unter anderem die neueste Version seiner Asanti-Workflow-Software mit im Messegepäck. Diese soll dabei neue Funktionen zur Unterstützung von Effizienz und Nachhaltigkeit in der Beschilderungs- und Displayproduktion bieten, wie es seitens Agfa heißt.

Asanti 7 lässt sich in Datalines Multipress integrieren, was es laut Angaben von Agfa Druckdienstleistern ermöglicht, den CO₂-Fußabdruck von Druckaufträgen zu berechnen. Im Rahmen von Agfas Thin Ink Layer-Technologie reduziert die Software außerdem den Tintenverbrauch. Weitere Eigenschaft: Die intuitiven Nesting-Tools der Plattform unterstützen ein nachhaltigeres Drucken, indem sie Druckaufträge automatisch anordnen, um Abfälle und Restmaterial entsprechend zu reduzieren.

Eine weitere Maschine am Messestand des Unternehmens war die neue Jeti Tauro H3300 XUHS. Dabei handelt es sich um eine Hybriddruckmaschine für Banner, Poster, Grafiken oder Anwendungen am Point of Sale. Die Druckgeschwindigkeit der Jeti Tauro H3300 XUHS beträgt bis zu 1.280 Quadratmeter pro Stunde, wobei die Maschine mit insgesamt zwölf Reihen Druckköpfe ausgestattet ist. Möglich sind 4- oder 7-Farben-Konfigurationen, einschließlich Optionen für zusätzliche Redundanz bei dunklen Farben sowie verbesserten Licht-/Mitteltönen für scharfe Bildqualität. Darüber hinaus gibt es eine Lackoption und eine Grundierungsoption für schwierige Medien.

www.agfa.com



Entdecken Sie Forest Print: Die PVC-freie Lösung für selbstklebende Werbegrafiken

Papierbasiertes, selbstklebendes Druckmaterial
für kurz- bis mittelfristige Innenanwendungen

- Ideal für Messen & Events, POS-Werbung und Wanddekorationen
- Leicht anzubringen und zu entfernen
- Exzellente Druckergebnisse auf HP Latex- und UV-Inkjet-Druckern
- Lösemittelfreier Orbix-Kleber mit micro-tac® Klebetechnologie: Langfristig rückstandsfrei ablösbar
- FSC™-zertifiziert (FSC C012530)

UPM Graphics Solutions



Latexdrucker von HP

Bei HP feierte der Latexdrucker R530 seine Europapremiere. Die Maschine ist mit dem HP Intelligent Belt System ausgestattet, kann sowohl starre als auch flexible Medien verarbeiten und wird mit Einphasenstrom betrieben. HP richtet sich mit dem R530 an kleine bis mittlere Unternehmen; beim Plattendruck ist der Platzbedarf um bis zu 30 Prozent reduziert, beim Rolle-zu-Rolle-Druck sind es bis zu 50 Prozent im Vergleich zu anderen Modellen. Die Umrüstung soll maximal drei Minuten Zeit in Anspruch nehmen. Der nahtlose Wechsel beim Laden von starrem und flexiblem Material, ein intuitiver Touchscreen und die spindellose Handhabung gewährleisten eine einfache Bedienung beim Drucken. Der Drucker besteht aus mindestens 25 Prozent recyceltem Kunststoff und enthält eine optimierte



Der Latex R530 lässt sich als Flachbett- oder Rolle-zu-Rolle-Drucker nutzen.

Wartungspatrone mit einer mindestens 50 Prozent längeren Lebensdauer im Vergleich zum Vorgänger-Modell. Diese lässt sich außerdem in Teilen recyceln. Die Medienbreite liegt bei 457 bis maximal 1.625 Millimetern. HP empfiehlt den HP Latex R530 für Signage, Dekor, Textilien, Point of Sale-Anwendungen und Verpackungen.

hp.com/go/latex

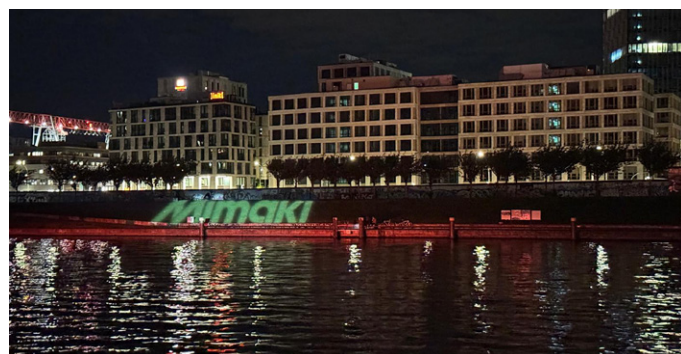
Highgloss-Serie von Hexis

Hexis präsentierte die Super-Gloss-Folie Skintac HX One für die Vollverklebung. Neu ist der Klebstoff, welcher eine optimale Repositionierbarkeit und starke Endhaftung bieten soll. Zudem ist der Hexpress One Liner mit einem neu gestalteten Prägemuster für eine gleichmäßigere Luftabgabe ausgestattet. Die PVC-Basis wurde zudem neu formuliert, um die Haltbarkeit zu verbessern. Die Folie ist in folgenden Farben erhältlich: Deep Black Gloss, Suprem White Gloss, Vintage Green Gloss, Desert Beige Gloss, Phoenix Ocher Gloss, Alpine Grey Gloss und Daytona Blue Gloss.

www.hexis-graphics.com

50-Jähriges Jubiläum

Mimaki feierte auf der diesjährigen Fespa nicht nur die Einführung neuer Technologien, sondern gleichzeitig auch das 50-Jährige Firmenjubiläum. Hierfür lud das Unternehmen Mitarbeiter und Kunden zu einer großen Feier in der Event-



Mimaki feierte das 50-Jährige Firmenjubiläum direkt an der Spree.

location Spindler & Klatt direkt an der Spree ein. Am Messtand hingegen stellte Mimaki seinen ersten UV-DTF-Drucker (*Direct-to-Film-Druck mit UV-Tinte*), den UJV300DTF-75, vor. Der Drucker verwendet ein Transferdruckverfahren, bei dem das Design direkt auf eine Klebefolie gedruckt wird. Danach wird sie auf eine Transferfolie und schließlich auf das Objekt aufgebracht. Dies soll die Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten erweitern und das Risiko von Fehldrucken verringern. Dieser mit firmeneigenen Silikon-Andruckrollen ausgestattete Drucker behebt Probleme wie das Ablösen der Folie oder des Klebstoffs. Zudem stellte Mimaki die nächste Generation der UV-Tinten, ELS-170 und ELH-100, vor. Das Sortiment entspricht der SVHC-Verordnung und ist Greenguard Gold-zertifiziert. Der UJV300DTF-75 verwendet eine Kombination aus beidem: ELH-100 (*UV-härtende Tinte*) für Weiß und Klarlack und ELS-170 (*UV-flexible Tinte*) für CMYK.

www.mimaki.com



Daytona Blue Gloss von Hexis im Einsatz

FARBENFROHE INSPIRATION AUF DER FESPA GLOBAL PRINT EXPO 2025 IN BERLIN

Auf großes Interesse stießen unsere Produktneuheiten SINTREX™ und DISPA® in der neuen Stärke 5 mm.

DISPA®

DER KLASSIKER – JETZT NEU IN DREI UNTERSCHIEDLICHEN STÄRKEN.

- Innovative Papierplatten
- Hochweiße und glatte Oberfläche
- Dicke 2,4 mm (3-lagig), 3,8 mm (5-lagig) **und jetzt neu in 5 mm (5-lagig)**
- Aus FSC®-zertifiziertem Papier (FSC® C127595)
- Ausgezeichnete Formstabilität
- Brillante Druckergebnisse
- Für Werbekampagnen im Innenbereich
- Vollständig recyclingfähig

SINTREX™

DIE INNOVATIVE LÖSUNG FÜR VIELSEITIGE DRUCKANWENDUNGEN.

- Neues und innovatives Drucksustrat
- Leichte PET-Hartschaumplatten
- In den Dicken 5 mm und 10 mm und in Breiten bis zu 2030 mm erhältlich
- Einzigartige, naturweiße Oberflächen
- Hervorragende Bedruckbarkeit mit allen herkömmlichen Drucktechnologien
- Leicht und schnell zu verarbeiten
- Brandverhalten nach EN 13501-1: B-s1, d0 für die 5 mm Variante und EN 13501-1: B-s2, d0 für die 10 mm Variante
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Gute Recyclingfähigkeit

Sie möchten Ihren Besuch auf unserem Messestand noch einmal Revue passieren lassen oder konnten in diesem Jahr nicht live dabei sein? – hier geht es zu unserem Messofilm.



WWW.DISPLAY.3ACOMPOSITES.COM

Hotronix Stampinator 480

Stahls' nutzte die diesjährige Fespa unter anderem, um dem Fachpublikum den Hotronix Stampinator 480 zu präsentieren, der am Herbst 2025 verfügbar sein wird. Die In-line-Transferpresse lässt sich als Aufsatz in eine Siebdruckpresse integrieren, um Kleidungsstücke vorzupressen, Tinte auszuhärten und Thermotransfers aufzubringen. Stahls' gibt an, dass sich die Produktivität dadurch von 20 auf 480 Hemden pro Stunde steigern lässt.

www.stahls.com



Der Hotronix Stampinator 480

3D-Effekt mit Easy Puff

Neu bei Siser ist die Textiltransferfolie Easy Puff, die sich beim Erhitzen ausdehnt und somit einen 3D-Effekt erzeugt. Geeignet ist das Produkt für Kleidung, Accessoires oder Heimdekor. Die Variante Easy Puff Metallic kombiniert hingegen den 3D-Effekt mit einem Metallic-Finish und verleiht dem Design dadurch eine glänzende Oberfläche.

Die Transferfolie Easy Puff lässt sich mit allen Schneideplottern verarbeiten, das Übertragen ist ausschließlich mit einer Transferpresse möglich. Die Medienstärke wird vom Unternehmen mit 145 Mikrometer beziehungsweise 180 Mikrometer bei der Metallic-Variante angegeben. Das Produkt ist kompatibel mit Reach und nach Vegan OK zertifiziert.

www.siser.com



Verschiedene Drucktechnologien

Gröner-Schulze präsentierte unter anderem die Schulze E-Power Duo Press 2.0 Automatic im Rahmen der diesjährigen Fachmesse. Die elektrische Transferpresse des Unternehmens ist nun mit einem vollautomatischen Pressmodus ausgestattet, für den 230 Volt Spannung notwendig sind. Zu den weiteren Eigenschaften zählen beispielsweise ein großes Touchdisplay, ein Basisplatten-Schnellwechselsystem sowie eine Turbo-Heizplatte mit Sicherheitsrahmen. Nach Angaben von Gröner-Schulze soll die Maschine ab Anfang Juli im Markt erhältlich sein. Ebenfalls am Messestand zu sehen war die Schulze Mug 15 2nd Generation, wobei es sich um eine Weiterentwicklung des vollautomatischen Tassenautomaten Mug 15 handelt. Neu ist der größere Display, die stärkere Vorheizstation, eine Selbstdiagnose-Funktion sowie eine Ampelan-



Mug 15 2nd Generation ist eine Weiterentwicklung des vollautomatischen Tassenautomaten Mug 15.

zeige für den Maschinenstatus. Die Schulze Mug 15 2nd Generation soll ab Ende Juli verfügbar sein. Weitere Neugkeiten: Mit dem Schulze Mug Wrapper 1000 hat das Unternehmen laut eigenen Angaben am Ende des vierten Quartals die weltweit erste vollautomatische Tassenkonfektionierung im Portfolio. Die Maschine bringt das Sublimationspapier vollautomatisch an der Tasse an, so dass sich diese danach gleich verpressen lässt. Der Schulze Mug Wrapper 1000 ist dabei in der Lage, bis zu 1.000 Tassen pro Stunde zu konfektionieren. Ende Mai ist darüber hinaus der Schulze DTF XY-Cutter verfügbar, der erste XY-Cutter, der direkt an die Schulze Powder Machine 600 angebracht werden kann, um DTF-Rollenformate in handliche Bogenformate zuzuschneiden. Ende Juni hingegen wird die Schulze DTF Cutter Station (Stand Alone Solution) als Weiterentwicklung des Schulze DTF XY-Cutter erhältlich sein. Somit profitieren auch Kunden von der XY-Cutter Technologie, die über keine DTF Powder Machine 600 verfügen.

www.groener-schulze.com

Begehrte Medaillen

Die Medaillen am Messestand von Stieber Trophies & Awards waren auf der Fespa sehr begehrt. Salome Braun und Nils Dippel mussten am zweiten Tag neue Gold- und Silber-Auszeichnungen nachlegen, weil die Auslage über Nacht verschwunden war. Doch auf etwaige Gegebenheiten war das Team von Stieber-Vereinsbedarf vorbereitet: Insgesamt bot das Unternehmen eine ansprechende Auswahl an Pokalen, Trophäen und Schmuckstücken, die sich – je nach Bedarf – bedrucken oder gravieren lassen. Besonders die detailreichen Gravuren und die hochwertigen Materialien fanden großen Anklang bei den Besuchern.

www.stieber-vereinsbedarf.info



Salome Braun und Nils Dippel präsentierten eine ansprechende Auswahl an Trophäen und Medaillen.

Rutschfester Floor Shark

Kernow Coatings präsentierte auf der Fespa eine Reihe von neuartigen Materialien und nachhaltigen Lösungen für den Großformatdruck. Zu den Messe-Highlights zählte die Zusammenarbeit mit Ricoh für einen Stand zum Thema Welt-raum mit Kernow Jet Metalik und Interiors Structured Silver. Außerdem zeigten die Niederländer recycelbare Wandverkleidungen und PVC-freie Medien. Der Schwerpunkt lag dabei auf umweltfreundliche Optionen sowie Rutschfestigkeit: Die Boden-Beschichtung auf dem Messestand mit Floor Shark sorgte für einen sicheren Stand – so oder so ...

www.kernowcoatings.com



Der Floor Shark bei Kernow Coatings

Print Equipment zeigte Portfolio

Print Equipment legte den Fokus auf Lösungen im Bereich Textildruck und Laser. Besonders das Transferpressenkarrussell mit sechs Stationen und drei Transfereinheiten erregte laut dem Unternehmen großes Interesse. Merkmale des Systems sind eine hohe Produktionskapazität und Flexibilität; optional lässt es sich um Materialzufuhr- und Entnahme-Module ergänzen.

Im Bereich DTF wurde die XP600-Pro-Serie präsentiert, darunter die XP600-Pro mit 2x I3200-A1 Druckköpfen und die XP600-Pro 4HD2 mit 4x I3200-A1 Druckköpfen. Diese Maschinen überzeugten durch ihre Geschwindigkeit, Präzision und robuste Bauweise. Ein weiteres Highlight war das Roll-to-Roll UV-DTF-System. Vor Ort zeigte Print Equipment, wie UV-Sticker schnell und einfach produziert werden können. Im Bereich Sublimation wurden unter anderem der Epson Surecolor SC-F6400 sowie der automatische Schneideplotter von Secabo vorgestellt. Diese Kombination ermöglicht effiziente Produktionsabläufe von der Gestaltung bis zum Endprodukt. Am Stand konnten die Besucher zudem verschiedene Transferpressen wie die Secabo TS7 Lite oder Sefa Duplex in Aktion sehen. Im Bereich Lasergravur wurden der Gravotech LS100 sowie die xTool Laser P2S und F1 Ultra präsentiert, die auf unterschiedliche Materialien wie Glas, Holz und Kunstleder gravieren. Zudem war Print Equipments umfangreiches Sortiment an Laser-Artikeln ausgestellt – von Trophäen über Geschenkarikel bis hin zu Werbematerialien. Das Unternehmen Mountek war ebenfalls mit zwei Stickmaschinen des Herstellers Tajima am Messestand vertreten, wodurch das Angebot im Bereich Textilveredelung nochmals sinnvoll ergänzt wurde.

www.printequipment.de

Markteinführung von Versiflex

Auf der Fespa fand die Markteinführung des 3-in-1-Dekorationssystems Versiflex von Sawgrass statt. Das System kombiniert Sublimation, DTG und DTF in einem, was den Druck auf unterschiedlichen Oberflächen wie Baumwolle, Leinen, Keramik, Holz, Metall oder Acryl ermöglicht. Kompatibel ist Versiflex dabei mit allen Sawgrass-Desktopdruckern mit Versiflex-Konfiguration und proprietären Transferpapieren, wie dem Versiflex Light Papier oder dem True-



Versiflex ist mit allen Sawgrass-Desktopdruckern mit Versiflex-Konfiguration und proprietären Transferpapieren kompatibel.

pix Sublimationspapier. Designs werden auf das Papier gedruckt und anschließend mit einer Transferpresse auf das finale Substrat übertragen. Das System reduziert etwaige Verbrauchsmaterialien, macht Vorbehandlungsschritte überflüssig und minimiert Wartungen und Betriebskosten.
www.sawgrassink.com

Check & Repair Pro

Das Unternehmen Dataline präsentierte auf der diesjährigen Fachmesse in Berlin seine MIS/ERP-Software Multipress. Diese wurde für Unternehmen aus dem Bereich Werbetechnik und Großformat entwickelt und soll deren Geschäftsprozesse entsprechend rationalisieren. Laut Dirk Deroo, CEO von Dataline, ist die Optimierung von Arbeitsabläufen durch Automatisierung nicht mehr optional, sondern eine dringende Notwendigkeit.



Die MIS/ERP-Software Multipress war Messehighlight bei Dataline.

Produktportfolio von Colorgate

Colorgate hat auf der Fespa Global Print Expo seine Neuheiten aus dem Bereich des Digitaldrucks gezeigt. Auf Rest Api basierende Automatisierungstools des Unternehmens sollen es digitalen Druckdienstleistern ermöglichen, manuelle und repetitive Aufgaben zu eliminieren, um die Produktivität zu steigern und gleichzeitig die Kosten und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren.

Auf der Fachmesse stellte Colorgate den Automation Productionserver vor. Dabei handelt es sich um eine serverbasierte Lösung, die die Erstellung und Verwaltung druckfertiger Daten automatisieren soll. Über die Rest-API-Schnittstelle verbindet sich Automation Productionserver mit bestehenden ERP-, MIS- und Workflow-Systemen. Auch der Coreproductionserver, der in drei Versionen erhältlich ist, wurde auf der Messe gezeigt. Der Core Productionserver S wird von Colorgate als Einstiegslösung präsentiert, der sich für kleine Unternehmen eignet. Die Version M wird als mittelklassige Option für Druckereien mit wachsenden Workflow-Anforderungen empfohlen. Der Core Productionserver L soll das Portfolio als High-End-Lösung für hochproduktive Druckereien ergänzen. Das neue Simulation and Proofing Package ersetzt die bisherige Proofgate-Lösung. Zu den Features gehören das Proof Standard Digital Module zur Simulation realer Druckbedingungen sowie Device Link Profiler hinsichtlich der Farbverwaltung.

www.colorgate.com

Zu den Standardfunktionen der MIS/ERP-Software von Dataline gehören CRM, E-Business, Kalkulation, Kommunikation, Auftragsverfolgung, Planung sowie Produktion, Einkauf, Logistik, Rechnungsstellung und Reporting. Die neueste Version, Multipress 6.0 Sirius, bietet darüber hinaus einen KI-Assistenten, Multipress Cloud und Multipress App-Tools, wie Dataline angibt.

Auch das Tool Dataline Check & Repair Pro (*Smart Onboarding*) wurde auf der Fespa vorgestellt. Dieses überprüft und korrigiert entsprechende PDF-Dateien beim Auftragsingang und basiert auf ISO- und GWG-Standards. Check & Repair Pro von Dataline liefert ein sofortiges Feedback zum Zustand eingereicherter Dateien. Über das Control Cockpit in Multipress können Auftragsmanager die Dateien außerdem überprüfen und anschließend gezielte Systemvorschläge zur Problemlösung erhalten. Durch die frühzeitige Erkennung von Fehlern soll das Tool Nachdrucke und Produktionsverzögerungen verhindern.

www.dataline.eu

Ihr Full-Service-Partner für Printmedien aller Art.

prosatz.
Innovative Printmedien

Wir sind prosatz – Ihr Partner für Werbetechnik und Lichtwerbung. Wir bieten Ihnen sämtliche Printprodukte für Ihren POS oder Event. Banner, Schilder, Folien, Etiketten, Textildruck, mobile Rahmensysteme (beleuchtet und unbeleuchtet), Aufsteller, Komplettausstattung für Messe und Event, Displays bis hin zur individuell gefertigten Leuchtbuchstabenanlage. An unseren spezialisierten Produktionsstandorten setzen wir auf Qualitätsstandards und produzieren ausschließlich in Deutschland. Entdecken Sie unsere große Produktvielfalt:

Digitaldruck

- ✚ Bannerdruck
- ✚ Plattendruck
- ✚ Textildruck
- ✚ Foliendruck
- ✚ Etikettendruck



Lichtwerbung

- ✚ Fräsbuchstaben
- ✚ Profilbuchstaben
- ✚ Leuchttransparente
- ✚ Spanntuchanlagen
- ✚ Werbestele & Pylon



Blättern Sie sich online durch unsere gesamte Produktpalette.

Rheinstraße 20 • 41836 Hückelhoven – DE
T: +49 (0)2433 939920 • www.prosatz.com

Neue Plattenmaterialien

3A Composites Display Europe stellte sein neuestes Produkt Sintrex vor, das ab September 2025 erhältlich sein soll. Das Produkt basiert auf einer neuen Technologie zur Herstellung von großformatigen Plattenmaterialien. Diese leichten PET-Hartschaumplatten zeichnen sich durch ihre naturweiße Oberfläche und Vielseitigkeit für Druckanwendungen im Innen- und Außenbereich aus – dazu zählen Displays für PoS oder PoP, Beschilderungen oder Interior Design. Besonders hervorzuheben seien die sehr guten Brandeigenschaften und Recyclingfähigkeit des Rohstoffes. Die Platten sind schwer entflammbar nach EN 13501-1 zertifiziert und damit für den Einsatz in Bereichen mit hohen Brandschutzanforderungen wie Einkaufszentren geeignet. Sintrex ist mit allen gängigen Drucktechniken kompatibel und in den Stärken fünf und zehn Millimeter erhältlich. Die Breite beträgt bis zu 2.030 Millimeter. Weiteres Highlight: die Vorstellung der neuen Fünf-Millimeter-Variante der Dispa Papierplatte, die aus FSC-zertifiziertem Papier besteht und vollständig recyclingfähig ist. Zusätzlich wurden die „Re-Range“-Produkte präsentiert, die über einen erhöhten Recyclinganteil verfügen.

www.display.3AComposites.com



Der Fespa-Stand von 3A

Software-Kominationen

Onyx präsentierte eine Kombination aus seinem bewährten Rip-Produkt und einer modernen, API-basierten Konnektivitätslösung unter dem Namen Onyx Thrive. Diese Kombination wird durch zwei zentrale Komponenten ergänzt: Onyx Advantage, das Support- und Wartungspaket, sowie Onyx Sync, eine Restful API, die eine nahtlose Integration von Onyx Thrive in bestehende Business-Systeme von Drittanbietern ermöglicht. Ziel der integrierten Lösung: datengesteuerte Workflows effizient umsetzen. Gleichzeitig sollen Redundanzen reduziert, Fehlerquellen minimiert

Neue Eigenmarken von Igepa

Der Fokus bei der Igepa group lag unter anderem auf den Eigenmarken, die europaweit verfügbar sind. Neben den bekannten Produkten wurden erstmals Produkte aus dem neuen leasy-Sortiment präsentiert. Ziel des leasy-Sortiments war es laut Angaben des Unternehmens, eine preisattraktive Zweitmarke einzuführen. Ab sofort erhältlich sind PP, PET und Ply-Film-Produkte für beispielsweise Roll-Up-Systeme sowie ein PET Backlit-Film. Weitere Produkte sollen nach Angaben von Igepa folgen.



Igepa präsentierte das neue leasy-Sortiment.

Neu im Master-Sortiment ist das Masterjet S Roll-Up Fabric Grey Back für professionelle Displays. Merkmale sind eine matte Druckseite, sehr gute Planlage und ein hochwertiges Polyester-Gewebe. Das Produkt ist geeignet für Eco-Solvent-, Latex-, Solvent und UV-Druck. Verklebe-Ikone Manfred Hunold präsentierte darüber hinaus die neuen CYS Colored PPF Folien aus 100 Prozent TPU in Live-Verklebesessions. Für Interessierte bietet Igepa kostenlose Webseminare an.

www.igepa-akademie.de, www.igepa.de

und die Prozesse weitgehend automatisiert werden. Onyx Sync bietet Druckdienstleistern die Möglichkeit, programmatisch mit Onyx Thrive zu interagieren. So können etwa Echtzeit-Produktionsdaten direkt abgerufen und mit ERP-, MIS- oder Web-to-Print-Plattformen geteilt werden. Zusätzlich bietet der Zugriff auf die Onyx Thrive API Unternehmen die Flexibilität, intelligentere Automatisierungen zu entwickeln und daraus gezielte Erkenntnisse für die Prozessoptimierung zu gewinnen.

www.onyxgfx.com

Mimaki

JFX200-1213 EX



Solvent Print & Cut Maschine
in 3 Breiten

Trade-In Bonus

mittelgroßer
UV-Flachbettdrucker

**Produkt-Launch
Promotion**

CJV200 series



UJF MkII e Series



A2/A3 Format
UV-Flachbettdrucker

stark reduziert

*Diese Promotion gilt bis zum 30. Juni 2025 für die Unternehmen mit Firmensitz in der DACH-Region.
www.mimaki.de / sales@mimaki.de / +49-89-437481-0

Kooperation und Upgrades

Im Mittelpunkt des Messeauftritts von Canon standen die Partnerschaften mit den Nachbarständen von Fotoba und Neolt, die gemeinsam die Kooperationen in den Bereichen Posterdruck und Verpackung präsentierten. Beim Presse-rundgang stellte Mathew Faulkner, EMEA Marketing und Innovation Director bei Canon, den Prototyp eines auto-matischen KI-gesteuerten Reliefdruck-Tools vor, das in Zusammenarbeit mit der niederländischen Hochschule Fontys entwickelt wurde. Außerdem demonstrierte er die verschiedenen Upgrades für die Rolle-zu-Rolle-Druckma-schine Colorado M. Die kostenlos herunterladbaren Soft-ware-Upgrades und Vor-Ort-Nachrüstungen verdoppeln die Stärke verarbeitbarer Medien auf bis zu 1,6 Millime-ter und verkürzen die Ladezeit der Maschine um zwei Drit-tel auf knapp drei Minuten. Zudem wurde die Workflow-software Prisma XL aktualisiert, welche nun eine bessere MacOS-Unterstützung sowie Optimierung gängiger Work-flows bieten soll. Zu sehen war darüber hinaus der Flach-bettdrucker Arizona 2380 GTF sowie die Imageprograf GP-6600S mit neuen, wässrigen Lucia Pro II-Tinten.

www.canon-europe.com



Mathew Faulkner präsentierte sämtliche Neuerungen, die Canon auf der Fespa zu bieten hatte.

Oceans 11

Als vielseitige Full-Service-Agentur für Printmedien prä-sentierte sich das mittelständische Unternehmen Prosatz, wobei ein besonderer Anlass den Messeauftritt abrunde-te: Im Sommer feiert das Unternehmen sein 45-jähriges Bestehen. Mit einem über die Jahre gewachsenen Netz-werk aus festen Mitarbeitenden und externen Dienstleis-tern bietet Geschäftsführer Volkan Simgar heute umfas-sende Leistungen im Bereich der Werbetechnik an. Dabei versteht sich das Unternehmen nicht nur als Dienstleister,.

Zukunftsfähiger Großformatdrucker

Die diesjährige Fespa war für Epson besonders spannend, wie Andreas Stephan, Manager Business Development, und Achim Bukmakowski, Head of Commercial und Indus-trial Printing CEE & DACH, einheitlich beim Besuch auf dem



Bild: Bettina Sewald

Bei Epson standen unter anderem Andreas Stephan (Manager Business Development) und Achim Bukmakowski (Head of Commercial and Industrial Printing CEE & DACH) den Interessierten Rede und Antwort.

Messestand bestätigten: Das Unternehmen nutzte die Fe-spa um viele neue Produkte vorzustellen, darunter unter anderem den mit sechs Farben (CMYK, Lc, Lm) arbeiten-den neueste Epson 64-Zoll-Ecosolvent-Großformatdrucker SC-S8100. Ebenso wie die vor Kurzem eingeführten Mo-delle SC-S7100 und SC-9100 ist auch der SC-S8100 ein Nachfolger der Surecolor-Serie SC-S60600. Die neuen Dru-cker liefern laut Unternehmensangaben vergleichsweise noch hochwertigere Drucke bei nochmals verbesserter Produktivität und Zuverlässigkeit.

Ein gutes Einstiegsmodell im Fotobereich sei darüber hin-aus der UV-Flachbett Drucker im Din A 3 Format V2000 mit zwei Druckköpfen als „mittlerer Bruder“ zwischen dem V1000 und dem V7000.

www.epson.de

Mit Standorten in Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg sowie im türkischen Istanbul ist Prosatz zu-dem regional breit aufgestellt und kann flexibel auf Kun-denbedarfe in verschiedenen Märkten reagieren. In einem Vergleich beschreibt Volkan Simgar sein Unter-nehmen augenzwinkernd als „eine Art Ocean's 11“ – ein eingespieltes Team aus Spezialisten, das er projektbezo-gen und je nach Anforderung gezielt zusammenstellt.

www.prosatz.com

Was das Herz begehrt

Technotape präsentierte sich mit einem ansprechend ge-stalteten Messestand, der zahlreiche Besucher anzog. Blick-fang war die ausgefallene Holzkollektion, ebenso wie das Sortiment an Tassen in verschiedensten Formen, Farben und Ausführungen. Im Mittelpunkt des Interesses stand jedoch der 3D Pro Vacuum Sublimationsofen, der live prä-sentiert wurde. Besucher hatten die Gelegenheit, das leis-tungsfähige Gerät aus nächster Nähe zu begutachten und sich von dessen Möglichkeiten bei der Umsetzung kom-plexer 3D-Transferdrucke zu überzeugen. Die Demonstra-tionen vor Ort verdeutlichten, wie flexibel und effizient sich damit unterschiedlichste Produkte veredeln lassen.

www.technotape.com



Technotape aus den Niederlanden hatte den vielleicht schönsten Messestand.

Messerscharf im Trachtenstil

Fesche Dirndl und Burschen im bayerischen Trachtenlook schnitt der AOL-1625 Industrie Cutter, den das chinesische Unternehmen AOLCNC vorstellte. Der Arbeitsbereich der Maschine wird mit 1.600 mal 2.500 Millimetern angege-ben, wobei sich Materialien wie Papier, Schaumstoff, Le-der, Stoff und weitere verarbeiten lassen. Sales Director Nancy Zhang betont die Schnelligkeit, mit der sich der Cut-ter einstellen lasse, ebenso wie das neuartige Software-Sy-tem des AOL-1625 Industrie Cutters.

www.aolcnc.com

Girls Print International

Die Gruppierung „Girls Who Print“ wurde 2009 als Linked-in-Gruppe gegründet und hat sich in kürzester Zeit als eine lebendige globale Nonprofit-Organisation entwickelt, die Frauen in der eher männerdominierten Druckindustrie un-terstützt. An der Spitze der Organisation stehen Deborah



Bild: Bettina Sewald

Gute Laune zum Lunch: Girls Who Print lud zu einem informativen Frauen-Event, das von den Teilnehmerinnen sehr gut angenommen wurde.

Corn (Executive Director), Kelly Mallozzi (VP und Program Director) und Pat McGrew (Managing Director). Am zwei-ten Messetag lud die Initiative in Kooperation mit der Fe-spa zu einem gut besuchten Lunch and Lead-Event. Die Teilnehmerinnen trafen sich gut gelaunt und hochmoti-viert zu dem informativen Frühstück in Halle 27 und tauschen sich in kleineren Gesprächsrunden vor und nach den Vorträgen intensiv aus. Im Zentrum der Veranstaltung stan-den Nicole Spencer (Managing Director, RMC Digital Print), Danna Drion (GM, Marketing and Product Management, Mimaki Europe B.V.) sowie Jennifer Kolloczek (Sr. Direc-tor, Marketing and Innovation, Canon EMEA).

www.girlswhoprint.org



Foto: Bettina Sewald

Der chinesische Mitbewerber AOLCNC setzt auf beliebte deutsche Motive und präsentierte ihre Maschine mit einem bayerisch motivierten Schnittmuster.

Neue (Tinten-)Technologie

Fujifilm stellte in Berlin erstmals die neue Aquafuze-Tinte vor, in der laut Hersteller fast zehn Jahre Forschung und Entwicklung stecken. Die Tinte mit firmeneigenen Pigmenten und einem wasserbasierten Fotoinitiator ist LED-härtend und braucht daher keinen Gefahrenhinweis. Genutzt wird sie auf dem neuen 1,6-Meter-System Acuity Triton. Mit der neuen Aquafuze seien die Erzeugnisse sofort vollständig trocken, gehärtet und einsatzbereit und können laut Fujifilm ohne Kühlen und Entgasen laminiert beziehungsweise aufgebracht werden. Sie eigne sich auch für die Fahrzeugfolierung und neige aufgrund der niedrigen Arbeitstemperatur nicht zum Schrumpfen. Aufgrund des potenziellen Anwendungsspektrums wie für Polypropylen, Polyester und Textil, sei die Kombination aus Triton und Aquafuze besonders für kleine und mittlere Druckereien interessant, die ein vielseitiges System benötigen. Fujifilm präsentierte darüber hinaus die zweite Generati-



Die HS3000-Single-Pass-Lösung

on seiner Hybriddruckmaschine Acuity Ultra Hybrid Pro sowie die Single-Pass-Inkjetdruckmaschine HS3000 mit flexiblen Konfigurationsmöglichkeiten. Die HS3000 ist, wie ihre große Schwester, die HS6000, eine Multi-Substrat-Single-Pass-Druckmaschine, die nicht in Serie hergestellt werden, aber einem breiteren Publikum die Möglichkeit zum Single-Pass-Inkjet bieten soll.

www.fujifilm.com

Nachhaltig magnetisch

Die Ergebnisse einer Nachhaltigkeitsstudie veröffentlichte das niederländische Unternehmen Sentec International, Markeninhaber von Digital Magnetics. Die Studie für eine umfassende Ökobilanz fiel sehr positiv aus. Marketing Coordinator Marco Stevens gibt an, dass Digital Magnetics damit der erste Anbieter von druckbaren Magneten ist, der eine LCA-Analyse durchführt hat. Die Studie verglich ihre neueste Generation von druckbaren Magnetfolien – Mag Science genannt – mit ihren herkömmlichen

Spannrahmen zur Qualitätskontrolle

Primex stellte, nach einer längeren Fespa-Pause, in diesem Jahr seine Neuentwicklung Q63 vor, ein Qualitätskontrollsystem für große Druckerei. Fast jedes große Druckhaus aus Europa war, wie Junior-Chef Nicholas Leon Bochtler berichtet, zu Besuch, um sich die Neuheit anzugucken. Außerdem kamen Interessierte aus Nord- und Südamerika,



Große Beachtung fand der Primex-Messestand.

sowie Süd-Ost-Asien und Australien. Die Q63 ist ein automatischer Spannrahmen zur optischen und maßhaltigen Kontrolle von Geweben und bedruckten Textilien mit Kadersystemen. Mit dem System können Abmessungs- oder Formatfehler, wie beispielsweise Fehler beim Nähen von Kedern, wenn das Textil zu klein oder zu groß oder die Ecken nicht sauber genäht oder eine Naht schief genäht ist, erkannt werden. Außerdem könne man vorab Druckbilder überprüfen beziehungsweise Druckfehler erkennen, wie einen Druckdüsenausfall (*meist hellere, weiße Streifen*) oder Druckkopfkratzer/-hänger (*meist dunkle, schwarze Flecken oder Schmierstreifen*) sowie durch Bending entstehende Überlappungen, Webfehler im Gewebe und Fehler im Farbmanagement.

www.primex-world.com

Druckmagneten. Mag Science von Digital Magnetics bietet über den gesamten Lebenszyklus eine um 31 Prozent geringere Klimabelastung. Die Ökobilanz wurde von der Hedgehog Company in Übereinstimmung mit international anerkannten Standards (*ISO 14040/44*) durchgeführt und bewertete jede Phase des Produktlebenszyklus, einschließlich Rohstoffgewinnung, Produktion, Transports, Verwendung und des Endes der Lebensdauer.

www.sentecinternational.com

INSPIRATION OUT OF THE BOX



MAXIMALE VIELSEITIGKEIT TRIFFT HÖCHSTE PRÄZISION.
Erleben Sie die Kraft zweier Spitzenlösungen – Made in Durst.

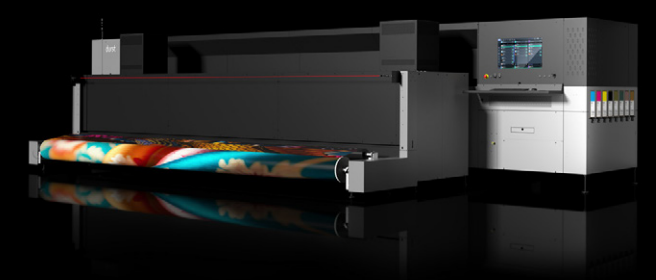
P5 X

Die perfekte Kombination aus echtem Flachbett- und Rollendruck, entwickelt für kompromisslose Druckqualität und Flexibilität für jede Anwendung.



P5 500 TEX iSUB

Der 5-Meter-Textildrucker mit integrierter Sublimationstechnologie. Für nahtlose Prozesse, brillante Farben und nachhaltige Textillösungen – ohne weitere Kalanderstufe.



Weitere Informationen
finden Sie unter
durst-group.com

durst

Verschiedene Filme

Mit fünf ausgewählten Produkt-Highlights fuhr Dataplot nach Berlin. Am Messestand standen dabei insbesondere drei Druckfilme der Excellence-Serie sowie zwei hochwertige Glaslamine im Zentrum: Excellence Film Silver 100 adhesive, Excellence Film Gold 100 adhesive und Excellence Film Pro 240, ergänzt durch die Laminierfilme Glalam250pro glossy und Glamma250 matt. Die Produkte Emblem Excellence Film Silver 100 adhesive und Gold 100 adhesive basieren auf einem stabilen Polyesterträger und liefern eine edel metallisierte Optik in Silber beziehungsweise Gold. Die matte Entspiegelung soll für eine warme Farbwiedergabe sorgen. Die Bedruckbarkeit ist universell: Ecosolvent-, Solvent-, Latex- sowie UV-Tinten können gleichermaßen verwendet werden.

Weiteres Highlight bei der Fespa bildeten die Glaslamine Glalam250pro glossy und Glamma250 matt, die für die Veredelung von Drucken und Fotografien entwickelt wurden. Glalam250pro glossy basiert auf einem hochtransparenten Polyesterfilm mit spezieller Oberflächenvergütung, die intensiven Glanz sowie Kratzfestigkeit bietet. Damit entsteht laut Dataplot ein ansprechender „Hinterglas“-Effekt. Der verwendete Acrykleber ist PVC-frei und alterungsbeständig, was die Lamine zu einer zukunftsfähigen Lösung machen soll.

www.dataplot.de

Reifendruck 2.0

Neben dem DTF-Cube präsentierte Ricoh in Berlin auch neue Farben und Druckmöglichkeiten für den Reifendruck. Neben dem klassischen Weißwandreifen, der in der Oldtimerszene nach wie vor ein Dauerrenner sei, lassen sich mit der neuen Drucktechnik kreative Designs verwirklichen.

Viel Aufmerksamkeit bekamen ebenfalls die Ricoh-Druckköpfe mit ihrem patentierten automatischen Wet Capping, dem in drei Zonen beheizten Druckbett bei einer variablen Tropfengröße von 1.200 mal 1.200 dpi und 600 mal 1.200 dpi bei einer Rollenbreite von 43 Zentimetern. Ricoh bietet das Drucker-Komplettsystem inklusive Powder Shaker und Rip-Software Colorgate Productionserver für 23.000 Euro an. Die erste Verfügbarkeit bei den autorisierten Channel Partnern von Ricoh ist ab Juni 2025 vorgesehen.

Außerdem präsentierte Ricoh auf der Fespa einen vorläufigen Powdershaker / Ofen, mit dem das System zunächst ausgeliefert wird, bis in 2026 ein eigener Powdershaker präsentiert werden soll. Zur Information: Kunden, die bis dahin bereits investieren, soll ein Tausch des Powdershaker angeboten werden. Zur Markteinführung ist der Drucker

Flexibel und automatisch

Software Hersteller Onevision zeigte Neuheiten zur Automatisierung von Produktionsprozessen im Großformatdruck, darunter eine Lösung zur digitalen Produktionsverfolgung für Smart Factories. Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel und den Herausforderungen eines nachhaltigeren Ressourceneinsatzes sowie die Bewältigung der steigenden Nachfrage nach Digitalisierung sei eine Optimierung der Produktionsabläufe wichtiger denn je. Hier setze man mit der Onevisions Wide Format Automation Suite an und biete eine ganzheitliche Lösung für die Automatisierung der Produktionsprozesse, wie bei Fahrzeugbeklebung, PoS-Material oder kleinformatigen Artikeln – die Middleware automatisiere die Produktion vom Dateneingang über den Druck bis hin zur Weiterverarbeitung. Intelligentes Nesting, Tiling und Schnittlinienmanagement ermöglichen eine optimale Ausnutzung der Substrate. Die Integration von Computer-Vision-Technologien und Tracking-Funktionen bieten zudem Transparenz und Rückverfolgbarkeit in den jeweiligen Produktions- und Lieferkettenprozessen. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen System- und Hardwareherstellern weltweit – darunter Dataline, Canon, HP-Indigo, Zünd, Kongsberg, Colorgate und weitere – lasse sich die Software schnell und einfach in bestehende Produktionsumgebungen integrieren.

www.onevision.com



Der richtige Druck ist in diesem Fall ebenso bunt wie doppeldeutig: Ricoh bietet neue Möglichkeiten im Bedrucken von Rädern für Fahrzeuge.

auch ohne Powdershaker zu beziehen, für Anwender, die einen vorhandenen Drucker ersetzen wollen und einen bestehenden Powdershaker weiterhin nutzen möchten. Vertrieb und Service laufen in Deutschland und Österreich über RGF und Walz, in der Schweiz über Serilith.

www.ricoh-europe.com

**EXPO
4.0**



**TecStyle
Visions**

wetec

**PRINT
PRODUCE
PROMOTE**

Save the Date
03. – 05.03.2027 | Messe Stuttgart

www.print-produce-promote.de

Innovation kennt kein Standby! Vom 3. bis 5. März 2027 geht die EXPO 4.0 in die nächste Runde! Die TecStyle Visions und die wetec präsentieren die Zukunft von Textilveredlung und Werbetechnik – mit neuen Produkten, spannenden Technologien und echten Branchen-Highlights. **Save the Date & seien Sie dabei!**